

Bedienungsanleitung Virtual CB-Funk (VCBF) Version 3.0



Dieses Programm läuft **nur unter Windows XP, Vista und 7, 8, 8.1 und 10.**

Für alle Versionen gilt:

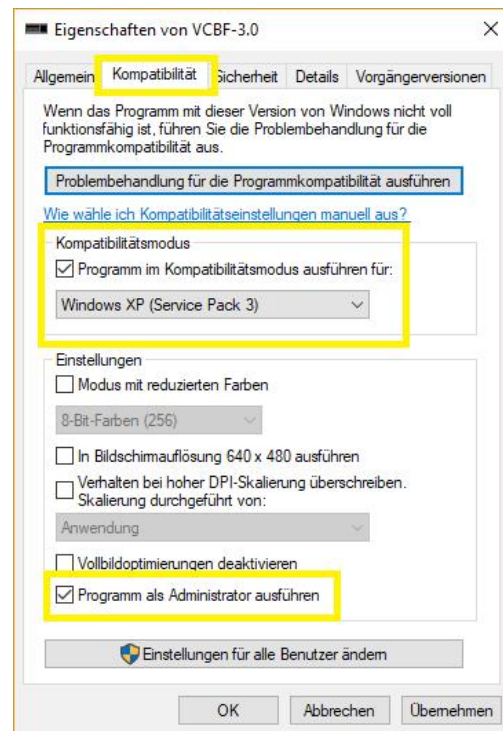
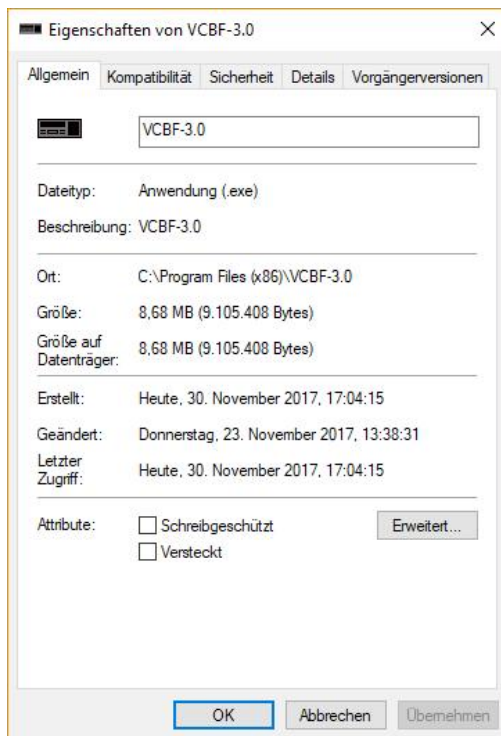
Nachdem das Programm heruntergeladen wurde, muss der Ordner entpackt werden, sonst läuft das Programm nicht!

Für XP:

Nach dem Entpacken sollte man eine Verknüpfung der Datei „VCBF-3.0.exe“ auf dem Desktop erstellen. Siehe auch: Wie erstelle ich eine Verknüpfung

Für alle anderen Versionen:

In dem entpackten Ordner die Datei **VCBF-3.0.exe** mit der rechten Maustaste anklicken. Eigenschaften anklicken und im nächsten Fenster den Reiter **Kompatibilität** anklicken. Dann den Haken bei **Programm im Kompatibilitätsmodus ausführen** setzen und **Windows XP (Service-Pack 3)** auswählen. Im gleichen Fenster ganz unten, den Haken bei **Programm als Administrator ausführen** setzen. Jetzt noch die Einstellungen **Übernehmen** und auf **OK** klicken. Siehe Abb.



Wird VCBF erstmalig oder nach einer Neuinstallation des Betriebssystems auf einem Rechner eingerichtet, so muss mit der Datei **Aktivierung2.0.exe** in gleicher Weise verfahren werden.

Bedienungsanleitung Virtual CB-Funk (VCBF) Version 3.0

Wie erstelle ich eine Verknüpfung

Den entpackten Ordner öffnen und dort mit der **rechten** Maustaste auf die Datei „VCBF-3.0.exe“ klicken. Nun wird man gefragt was man tun will.

Mit der **linken** Maustaste auf "VERKNÜPFUNG ERSTELLEN" klicken.

Jetzt einfach die Verknüpfung mit der **linken** Maustaste anklicken, festhalten und auf den Desktop ziehen. **Fertig.**

Aktivierung

Bevor das Programm zum ersten Mal gestartet wird, muss eine Aktivierung erfolgen. Hierzu das Programm „Aktivierung2.0.exe“ starten und den folgenden Hinweis beachten:



Mit OK bestätigen,

Aktivierung VCBF

Rufzeichen

Vorname

Wohnort

Email

Anmelden Beenden

anschließend alle Felder sorgfältig ausfüllen, wichtig ist dabei, **ein sinnvolles Rufzeichen einzutragen** (nicht etwa „xxx“, „xyz“, „qwertz“, „12345“, „???“ oder „pxuzcv“). Wird ein Feld nicht ausgefüllt, funktioniert die Aktivierung nicht. Werden keine wahrheitsgemäßen Angaben gemacht, muss mit dem dauerhaften Ausschluss von der Nutzung dieser Plattform gerechnet werden. Wird kein sinnvolles Rufzeichen oder keine gültige Email-Adresse eingegeben, können wir unter Umständen keine Hilfe leisten, wenn das Programm gesperrt wurde oder aus anderen Gründen mal nicht mehr startet.

Aktivierung VCBF

Rufzeichen

Vorname

Wohnort

Email

Datentransfer wird vorbereitet

Anmelden Beenden

Hier bitte **nur dein Rufzeichen** (Call) eintragen.
Hier **nur deinen Vornamen** (Firstname) eintragen.
Hier **nur deinen Städtenamen** (Cityname) eintragen.
Hier **deine korrekte eMail-Adresse** eintragen.

Sind alle Felder korrekt ausgefüllt, mit **Anmelden** bestätigen. Der Datentransfer wird vorbereitet.



Danach erscheint dieses Fenster und es erfolgt eine Ansage, dass die Aktivierung erfolgreich war. Die Daten werden beim ersten Start des Programms übermittelt.

Bedienungsanleitung Virtual CB-Funk (VCBF) Version 3.0

Beschreibung der Grafik-/Bedienungselemente:

Zu allen Funktionen werden auf der Geräteoberfläche kurze Hilfstexte angezeigt, wenn man mit dem Mauszeiger über die entsprechenden Tasten oder Grafikelemente geht.

Virtual CB-Funk V. 3.0 (c) by Jürgen Decker

Design auswählen:

Ein Mausklick auf das (c) im Schriftzug oben links verändert das Aussehen des Client.

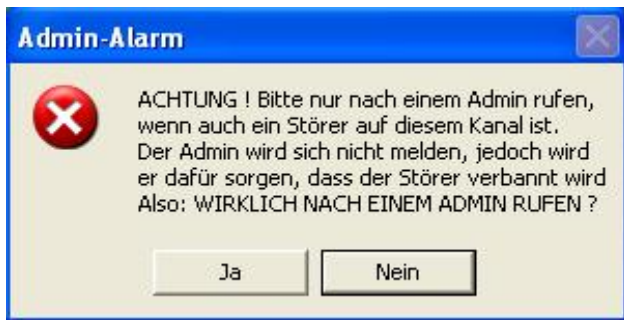
Immer im Vordergrund

Einfach das Kästchen oben rechts anklicken, in dem Feld erscheint ein Häkchen und das Programm bleibt immer im Vordergrund, also vor allen anderen Programmen und Fenstern stehen. Ist der Chat und/oder der Aktivitätsmonitor geöffnet, bleiben auch diese Fenster im Vordergrund.



SOS/Admintaste.

Werden Gespräche durch „Trägerdrücken“, Musik oder anderweitig mutwillig gestört, kann mit dieser Taste nach einem Admin gerufen werden. Nach Anklicken der SOS-Taste geht folgendes Kontrollfenster auf:



Soll jetzt wirklich nach einem Admin gerufen werden, dann bitte „Ja“ anklicken, ansonsten den Vorgang mit „Nein“ abbrechen.

Ist ein Admin anwesend, wird er sich auf dem betreffenden Kanal einen Eindruck verschaffen und die, seiner Meinung nach, geeignete Maßnahme treffen.

Diese Taste sollte wirklich nur benutzt werden, wenn tatsächlich mutwillig gestört wird. Wer nur mal mit einem Admin spielen will, kann sich dadurch leicht selber eine „Auszeit“ einhandeln.



VCBF-Logo

Durch Anklicken des VCBF-Logos gelangt man auf die Homepage von Virtual CBFunk.



Klinken-/Kopfhörerbuchse

Durch Anklicken der Klinken-/Kopfhörerbuchse gelangt man zur **Bedienungsanleitung** auf der Homepage. Diese ist aber auch auf dem Rechner im Programmverzeichnis von VCBF schon enthalten.



Mikrofonbuchse

Über die Mikrofonbuchse gelangt man zu den Mikrofoneinstellungen (Schnellzugang). Das Programm erkennt, welches Windows-Betriebssystem installiert ist und schaltet in das jeweilige Menü für die Soundaufnahme. Hierdurch wird die Einstellung des Mikrofons besonders für ungeübte PC-User wesentlich vereinfacht.

Bedienungsanleitung

Virtual CB-Funk (VCBF) Version 3.0



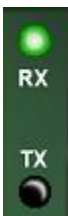
Display mit Kanalanzeige
Frequenzanzeige
Lautstärke in %
S-Meter/Modulationsanzeige

Kanalanzeige, zeigt den aktuellen Kanal an. Die Kanalanzeige kann weitere Informationen enthalten, z. B.: Anrufkanal, Gateways oder Daten-Kanal. Die Frequenzangabe in Megahertz (MHz) dient nur der Illusion eines CB-Funkgerätes und hat sonst keine Funktion.

S-Meter/Modulationsanzeige, zeigt die Empfangsstärke (S-Wert) der Gegenstation. Der S-Wert wird vom Programm erzeugt und hat keine weitere Bedeutung, er ist von Station zu Station unterschiedlich, bei ein und demselben Gesprächspartner wird jedoch immer der gleiche Wert angezeigt.

Beim Senden bewegt sich der Zeiger im Takt der Modulation entsprechend der eingestellten Mikrofonlautstärke. Die Aufnahmelautstärke des Mikrofons sollte so eingestellt werden, dass der Zeiger sich im grünen Bereich bewegt. Die Einstellung der Modulationslautstärke erfolgt über die Soundkarte (Soundaufnahme), **siehe Mikrofonbuchse**.

Kanalansage. Es besteht die Möglichkeit, sich die Kanäle ansagen zu lassen, was besonders für Mobilanwender und für Sehbehinderte eine große Erleichterung darstellt. Einzelheiten siehe: Die Datei „optionen19.ini“ unter Ziffer 7.



Empfangsanzeige, bei Empfang grün, beim Senden schwarz (aus)

Sendeanzeige, bei Empfang schwarz (aus), beim Senden rot



Ein-/Aus-Schalter.

Ist die Kanalansage aktiviert, wird das „Gerät“ (Client) beim Start des Programms automatisch eingeschaltet (LED = grün), andernfalls ist das Gerät in Bereitschaft (LED = rot) und wird hiermit eingeschaltet. Zum Beenden der Anwendung mit der Maustaste den Ein-/Aus-Schalter betätigen. Die letzten Einstellungen des Client werden dadurch abgespeichert (letzter Kanal, Position auf dem Monitor usw.). Alternativ kann auch die Esc-Taste der PC-Tastatur zum Ausschalten benutzt werden.



Reset-Taste

Aufgrund von schlechten Funkverbindungen (WLAN oder Mobilfunk) kommt es zuweilen zu **Störungen, die sich anhören wie ein Zwitschern oder Plätschern**. Diese Störungen **können durch Drücken der Reset-Taste mit der Maus behoben werden**. Die LED schaltet auf rot, solange die Taste gedrückt wird, danach erlischt kurz die Kanalanzeige, die LED ist wieder gelb. Der Reset kann auch über die **Taste „R“** der PC-Tastatur ausgeführt werden.

Bedienungsanleitung

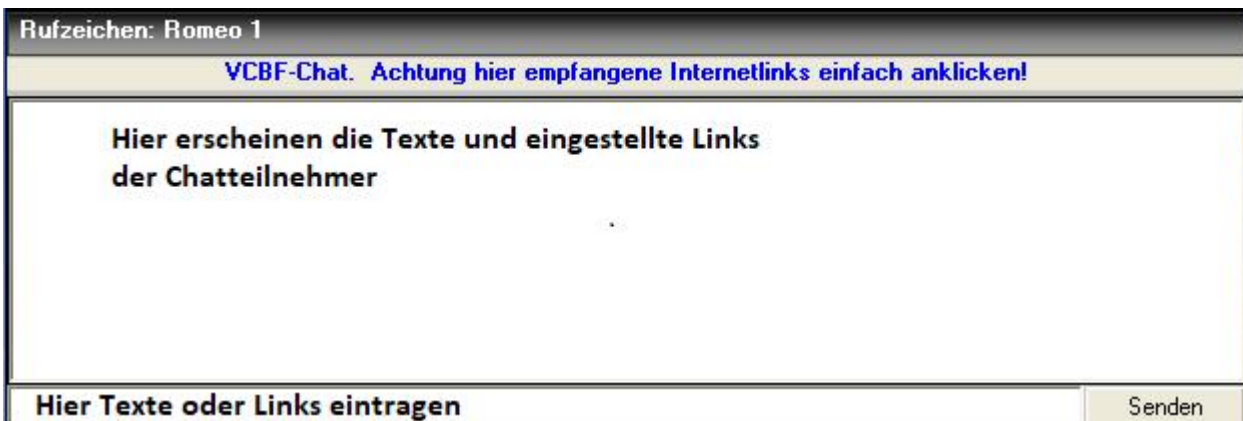
Virtual CB-Funk (VCBF) Version 3.0



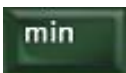
Minichat Ein/Aus

durch Drücken der Taste wird das Chatfenster des jeweils eingestellten Kanals unter dem virtuellen Funkgerät geöffnet (LED = grün) oder geschlossen (LED = rot). Es können kurze Mitteilungen oder Links eingestellt werden. Diese sind für alle Teilnehmer auf dem betreffenden Kanal lesbar, also auch für diejenigen, die lediglich zuhören/mitlesen und deren Anwesenheit nicht bekannt ist. Dateien oder private Nachrichten (sog. Flüstern) können über diesen Chat nicht versandt werden. Im Chatfenster erscheint oben links das Rufzeichen, welches bei der Programmaktivierung eingegeben wurde. Es kann nachträglich nicht mehr verändert werden.

Das Chatfenster:



Zum Abschicken der Texte oder Links **Senden** drücken.



Miniversion.

Diese Taste minimiert den Client auf dem Monitor und schafft so Platz für andere Anwendungen. Das Programm sieht dann wie folgt aus:



Grundfunktionen wie Kanal runter/rauf, Stumm schalten (Mute) und Senden bleiben in der Miniversion erhalten. Um in die Normalversion zurückzukehren, auf „MAXI“ drücken.

Bedienungsanleitung

Virtual CB-Funk (VCBF) Version 3.0



Kanal höher

Scanner ein-/ausschalten

Kanal tiefer

(Aktivitäts-)Monitor ein-/ausschalten

UP/Down-Tasten (Kanal höher/tiefer),

die Kanäle können durch Anklicken mit der Maus schrittweise nach oben oder unten weiter geschaltet werden. Wird eine Taste betätigt, wird die entsprechende LED grün. Den gleichen Effekt erzielt man, indem man die Tasten „Pfeil hoch“ und „Pfeil runter“ auf der PC-Tastatur betätigt. **Die direkte Anwahl eines bestimmten Kanals erfolgt über den Aktivitätsmonitor** (s. Monitor und Kanaldirektwahl auf Seite 5).

Scantaste

Mit dieser Taste kann man die Kanäle nach Aktivitäten absuchen. Im ausgeschalteten Zustand ist die LED rot. Durch Anklicken der Taste wird der Scanner gestartet, die LED ist grün, gleichzeitig wird der Lautsprecher abgeschaltet (Lautsprecher-LED ist rot). Im Display erscheint anstelle der Kanalanzeige



Der Scanner stoppt auf dem Kanal, auf dem als nächstes ein Durchgang beginnt und der Lautsprecher wird wieder geöffnet. Während des Scanvorgangs kann man auf dem zuletzt eingestellten Kanal weiter zuhören, hierzu muss jedoch der Lautsprecher manuell wieder freigeschaltet werden.

Aktivitätsmonitor ein-/ausschalten.

Im ausgeschalteten Zustand ist die LED rot. Nach dem Einschalten wechselt die LED auf grün und es erscheint rechts neben dem virtuellen Funkgerät (Client) eine graphische Darstellung der 12 Kanäle.

(Aktivitäts-)Monitor



Eine Balkenanzeige signalisiert die Aktivitäten der letzten 20 Sekunden auf den Kanälen. Solange auf einem Kanal gesprochen wird, erneuert sich der Balken immer wieder, nachdem er vorher auf 50% abgefallen ist. Erst wenn ein Durchgang beendet und kein neuer begonnen wurde, sinkt der Balken weiter ab. Hierdurch werden die Aktivitäten wesentlich aktueller angezeigt als bisher und man kann relativ sicher sein, dass auf einem Kanal noch gesprochen wird, solange sich der Balken ständig erneuert. Zusätzlich wird hier zeitnah angezeigt, wie viele Teilnehmer (Clients /Programme) gerade im System angemeldet sind.

Kanaldirektwahl

Mit einem Mausklick auf einen Balken des Aktivitätsmonitors oder auf die Kanalzahl kann man direkt auf den gewünschten Kanal wechseln.

Bedienungsanleitung

Virtual CB-Funk (VCBF) Version 3.0



Lautsprecher lauter

Lautsprecher Ein/Aus

Lautsprecher leiser

Papagei-Kanal, zum Testen der Modulation/Mikrofoneinstellung

Lautsprecher lauter/leiser

Mit den Tasten kann die Wiedergabelautstärke des Programms verändert werden. Bei Betätigen einer Taste wechselt die LED von gelb auf grün. Die gleiche Funktion haben auch die Tasten „Pfeil rechts“ und „Pfeil links“ auf der PC-Tastatur.

Lautsprecher Ein/Aus

Lautsprecher eingeschaltet: LED = grün, ausgeschaltet: LED = rot

Papagei-Kanal

Hier kann man die eigene Modulation überprüfen. Taste anklicken, die LED wird grün, Papagei wird aktiviert, im Display erscheint



Durch Drücken der Sendetaste (PTT) wird die Aufzeichnung gestartet. Jetzt bitte mit normaler Lautstärke und normalem Abstand ins Mikrofon sprechen. Anschließend die PTT loslassen, die Aufzeichnung wird wiedergegeben.

Bei Bedarf kann man die Mikrofonlautstärke nachregeln (siehe Mikrofonbuchse/Schnellzugang).

Zum Beenden des Modulationstests erneut die „Papagei“- oder eine Kanaltaste drücken oder aber im Aktivitätsmonitor einen Kanal direkt anwählen.

Bedienungsanleitung Virtual CB-Funk (VCBF) Version 3.0



Sendetaste / PTT

zum Senden mit der Maus anklicken und die Taste gedrückt halten. Ist VCBF im *aktiven Fenster*, kann man die PTT-Taste auch mit der gedrückten Leertaste der PC-Tastatur betätigen. Unabhängig davon lässt sich die PTT auch über die serielle Schnittstelle betätigen (siehe Seite 9).

Wird auf dem eingestellten Kanal ein Signal empfangen, erscheint auf der Taste der Text

Bitte warten

und die Taste ist gesperrt. Auf dem Kanal wird gesprochen, bitte warten, bis der Durchgang beendet ist. Erst wenn dieser Text erloschen ist, kann die Taste wieder betätigt werden.

Die Möglichkeit des Doppelsprechens wurde minimiert. Beginnen mehrere Stationen nahezu gleichzeitig einen Durchgang, wird nur eine durchgelassen, bei den anderen erscheint auf der PTT **STEREO und die Taste ist gesperrt.**

Spezielle Kanalnutzung:

Kanal 4 wird bei uns als Anrufkanal für „Allgemeine Anrufe“ genutzt. Hier bitte keine ausgedehnten Gespräche führen.

Die Datei optionen19.ini

ist eine wichtige Datei für unser Programm.

Diese Datei steht unmittelbar nach der ersten Benutzung des Programms im Verzeichnis, in dem auch das Programm selbst steht. Hierin werden grundlegende Parameter der Software abgespeichert. Die Optionendatei mit ihren Einträgen:

1. Der zuletzt besuchte Kanal auf dem du QRV warst.
2. Dein Geräte-Skin (Das Aussehen deines Gerätes).
3. Die vertikale Position des Gerätes.
4. Die horizontale Position des Gerätes.
Diese beiden Parameter kannst du im Zweifelsfall beide auf 1 setzen, dann erscheint das Gerät auf jeden Fall in der oberen linken Ecke.
5. Die Nummer deiner seriellen Schnittstelle.
Wichtig: Wenn man eine echte PTT-Taste für das Programm anschließen will, sollte die Nr. des Com-Ports 1, 2, 3... oder max. 9 sein. Vorher im Gerätemanager nachsehen, ggf. ändern).
6. Die zuletzt eingestellte Wiedergabelautstärke in %
7. Die Kanalansage. Hier steht entweder
„sound_on“ für Kanalansage eingeschaltet oder
„sound_off“ für Kanalansage ausgeschaltet,
je nachdem, ob die Kanäle angesagt werden sollen oder nicht.

Bevor man die Datei optionen19.ini ändert, muss das Programm VCBF-3.0.exe geschlossen werden.

Solltest du einmal Probleme mit deiner Software haben, kann es sein, dass diese Datei von dir gelöscht werden muss. Aus diesem Grund solltest du den Inhalt dieser Datei kennen.

Bedienungsanleitung Virtual CB-Funk (VCBF) Version 3.0

Mikrofon mit PTT über serielle Schnittstelle

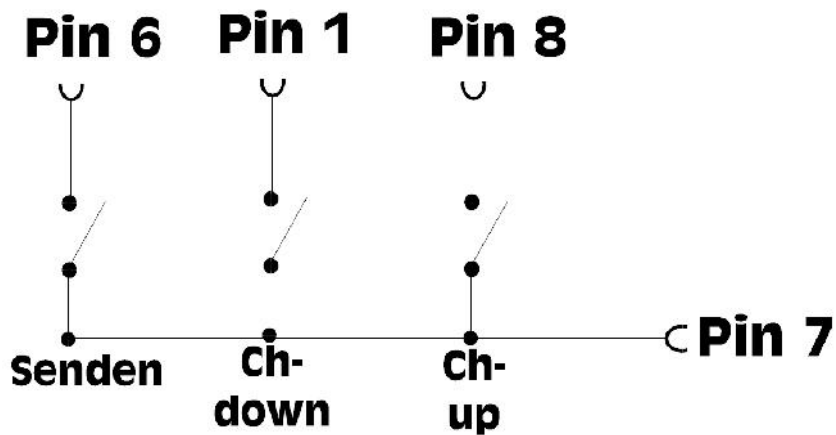
Über eine serielle Schnittstelle kann die PTT/Sendetaste betätigt werden. Damit können für unsere Anwendung umgebaute CB-, Amateur- oder Betriebsfunkmikrofone verwendet werden. Auch eine Kanalschaltung über UP/Down-Tasten am Mikrofon ist damit möglich.

Hier die Schaltung/Belegung für die 9pol. Sub-D Buchse:

Steckerseite



Lötseite



Pin 7 ist keine Masse!

Die Darstellung der Schaltung erfolgt nach bestem Wissen, trotzdem können wir keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen. Für eventuelle Schäden, die auf Verwendung dieser Schaltung beruhen, besteht keine Haftung.

Bedienungsanleitung Virtual CB-Funk (VCBF) Version 3.0

Die Mikrofonkapsel wird über Klinkenstecker an den Mikrofoneingang angeschlossen, ein entsprechendes Kabel kann z. B. aus dem 9poligen Sub-D-Stecker herausgeführt werden.

Das könnte dann in etwa so aussehen:



Damit kommt besonders im Mobilbetrieb wieder richtiges Funkfeeling auf.

Für Laptops und Rechner ohne serielle Schnittstelle wird ein USB-serial-Adapter benötigt.

Horst Tannhäuser (DG8YGC)
Rufzeichen für CB & VCBF: Romeo 1